



**UNESCO Global Geopark
Schwäbische Alb e.V.**

Dr. Siegfried Roth
Von der Osten Str. 4,6 (Altes Lager)
72525 Münsingen
Tel.: 07381 / 501 583
Fax: 07381 / 501 277
Email: roth@geopark-alb.de

Pressemitteilung des Geoparks Schwäbische Alb und der Gemeinde Sontheim/Brenz

vom 12.06.2017

Geologie und Archäologie zum Anfassen und Mitmachen -

8. Geopark-Fest im Schloss Brenz in Sontheim an der Brenz

Am 18. Juni 2017 findet in und um das Renaissance-Schloss in Sontheim an der Brenz das 8. Geopark-Fest statt. Das Fest rund um die Geologie und die Archäologie der Schwäbischen Alb bietet die Möglichkeit, sich umfassend über die spannende Erdgeschichte der Alb zu informieren und zahlreiche Angebote der Geopark-Partner wahrzunehmen.

Das einzigartige Fest des Geoparks Schwäbische Alb e.V. wandert jährlich von einer Geopark-Infostelle zur anderen. Dieses Jahr findet es im Brenzer Schloss in Sontheim/Brenz, Landkreis Heidenheim statt, wo im dortigen Heimatmuseum auch die Infostelle des Geoparks untergebracht ist. Die Gemeinde Sontheim an der Brenz ist Mitorganisator des Festes und feiert an diesem Tag auch den Schlosserlebnistag. Zum zweiten Mal findet diese besondere Veranstaltung unter dem UNESCO-Label statt, das dem Globalen Geopark Schwäbische Alb im November 2015 verliehen wurde.

Das Geopark-Fest ist das Fest der Geopark-Infostellen. Geopark-Infostellen sind Einrichtungen wie etwa Schauhöhlenhäuser, Urgeschichtsmuseen, Naturschutz- und andere Besucherzentren. Sie präsentieren vor Ort die regionale Erdgeschichte und sind somit Eintrittspforten in den Geopark Schwäbische Alb. Die Infostellen des Geoparks und weitere Partner präsentieren sich an diesem Tag und bieten zahlreiche Mitmachaktionen an. Darunter ist zum Beispiel ein Klopfplatz, auf dem mit Hammer und Meißel nach Fossilien im Juragestein gesucht werden kann. Aus dem

Schneckensand des Steinheimer Beckens können Schnecken gesiebt und Experten erklären, wie Fossilien präpariert werden. Wer will kann auch Eigenfunde mitbringen, die von den Fachleuten bestimmt werden. Außerdem können Besucher am Steinequiz teilnehmen, basteln, filzen oder mit Hilfe eines Mikroskops in die mikrofossile Welt des Jurameeres eintauchen. Freunde der Steinzeit können zum Eiszeitjäger werden und sich an der Selfie-Fotostation ablichten lassen.

Das Geopark-Fest beginnt am Sonntag, den 18. Juni um 11 Uhr mit einem Festakt im Rittersaal des Schlosses. Bis 18 Uhr können die Besucher in und um das Brenzer Schloss die Aussteller besuchen und an den unterschiedlichen Aktionen teilnehmen. Ab 13.00 Uhr entführt die Renaissancetanzgruppe Augsburgischer Geschlechtertanz e.V. im Rittersaal des Schlosses stündlich in die Welt mittelalterlicher Tänze und es werden laufend Führungen durch die benachbarte, sehr bedeutende spätromanische Galluskirche angeboten.

Die Bewirtung erfolgt durch die örtlichen Vereine. Der Eintritt zum Fest ist kostenlos. Verschiedene Parkplätze befinden sich in näherer Entfernung zum Festgelände, eine entsprechende Parkierungsübersicht ist auf der Homepage der Gemeinde eingestellt. Sämtliche Informationen incl. einer kompletten Teilnehmerliste finden Sie unter <http://www.sontheim-an-der-brenz.de/schloss-brenz/geoparkfest-2017>.

Kurzinfo:

8. Geopark-Fest

Datum: 18. Juni 2017, 11 - 18 Uhr

Veranstalter und Ort: Schloss Brenz in Sontheim an der Brenz, Landkreis Heidenheim

Tel. 07325 17-0, www.sontheim-an-der-brenz.de

Foto

Flyer zum Geopark-Fest

Links

www.geopark-alb.de

Pressekontakt

Dr. Siegfried Roth

Geschäftsführer

Tel: 07381-501 583

Email: roth@geopark-alb.de

Information zum Geopark Schwäbische Alb:

Als Geoparks werden Landschaften ausgezeichnet, die ein herausragendes geologisches, archäologisches und kulturhistorisches Erbe besitzen. Die Auszeichnung als Geopark ist keine Schutzgebietskategorie, sondern ein Gütesiegel. Aufgabe eines Geoparks ist es, das erdgeschichtliche Erbe für Menschen erlebbar zu machen, Geotope zu schützen und einen Beitrag zur Regionalentwicklung zu leisten. Die Schwäbische Alb ist seit 2002 „Nationaler“, seit 2004 „Europäischer“ und „Globaler“ Geopark sowie seit 2015 „UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb“. Näheres unter: www.geopark-alb.de und www.forum-globaler-geoparks.de